

## verquer gewinnt bei JMD-Heimturnier der Oberliga

- Allgemeines

Mit drei Formationen ist Berlin in der Oberliga im Jazz- und Modern Dance vertreten. Und mit dem Saisonauftakt fand auch gleich das erste der vier Turniere in der Hauptstadt statt.

Für die ausrichtende Tanzsportabteilung des Hellersdorfer Athletik-Clubs wurde es ein erfolgreicher Sonnabend - bei bestem Wetter waren die Ränge in der Turnhalle der Schule am Weiher in Hönow gut gefüllt und die Hellersdorferinnen gewannen auch gleich das Turnier. Zwar nicht mit allen Bestwertungen - denn das starke der Niveau der Liga war keine leichte Aufgabe für die fünf Wertungsrichter - aber mit einer klaren Majorität für den Sieg vor den Mitbewerbern um den Aufstieg.

Für den Berliner Doppelerfolg in der zweithöchsten Liga des Gebiets sorgten die Jesties vom TSV Rudow - sie konnten sich ganz knapp vor die Drittplatzierten aus Niedersachsen setzen. Die dritte Berliner JMD-Formation, new dance art von der STG Daksimata, verpasste den Finaleinzug denkbar knapp und kam auf den geteilten sechsten Platz.

Das Turnierergebnis und die Ligatabelle nach dem ersten Turnier:

**1. verquer (TSA im Hellersdorfer Athletik-Club Berlin) 22214**

**2. Jesties (TSV Rudow 1888, Berlin) 53141**

3. Restless (MTV Alrebekessa Ahnsbeck) 14532

4. Jazz Warriors (TSA im TSV Wendezelle) 31355

5. Jazzy Moves (Jazz Dance Club Cottbus 99) 45423

---

**6./7. new dance art (STG Daksimata Berlin)**

6./7. Suóno (TSA d. VFL Lehre 1910)

8. Adagio (TSA d. TC Schöningen)

---

9. Out of Line (TSA d. TSV Burgdorf v. 1849)

10. Flépé (TK Helmstedt)

